



Generalversammlung vom Mittwoch, 20. August 2025, 19 Uhr

Anwesend vom Vorstand:

- Jakob Stark, Präsident
- Bernhard Keller, Vizepräsident
- Häuselmann Stephan, Finanzen
- Engler Klaus, Restaurator
- Kaczmarek Thomas, Architekt
- Felix Würth
- Angehrn Andi, Eigentümer
- Petra Stoios
- Bruno Himmelberger
- Messerli Rita, Protokoll

1. Begrüssung

Unser Präsident heisst die Vereinsmitglieder herzlich willkommen im Schlosshof «unseres» Wasserschlosses Hagenwil. Dieses ist eingerichtet für die Schloss-Festspiele, perfekt für die Generalversammlung.

Weiter berichtet er, die Schloss-Festspiele sind sehr gut angelaufen. Unsere Mitglieder haben Vergünstigung von 5 Fr. pro Eintritt erhalten für maximal 4 Tickets. Er hofft, diese haben davon regen Gebrauch gemacht. Den Gutschein haben die Mitglieder zusammen mit der Rechnung für den Jahresbeitrag erhalten, als Dank für ihre Treue und Verbundenheit mit unserem Verein und dem Wasserschloss Hagenwil.

Speziell werden begrüsst:

Andi Angehrn, Schlossherr in der 7. Generation

Alfons Angehrn, vormaliger Schlossherr und Gattin Annemarie

Bernhard Koch, aRR und aPr.

Mitglieder vom Stadtrat Amriswil :

Petra Stoios, Felix Würth (im Vorstand), Claude Brunner

ehemaliges Vorstandsmitglied und Gründungsmitglied Urs Fischer.

Gesamter übriger Vorstand Freunde Wasserschloss Hagenwils

Medienvertreter: Manuel Nagel, TZ. David Giger, OBNA

Die Einladung wurde zusammen mit der Traktandenliste rechtzeitig versandt.

Eingeladene Mitglieder: 612

Angemeldete Mitglieder: 141 (192 Entschuldigungen).

Anwesende und vertretene Mitglieder in % der Mitgliederzahl: 23.0%. (Quorum für Beschlussfähigkeit: 10%)

Die Versammlung ist beschlussfähig.

Die Diskussion zur Traktandenliste wird nicht genutzt. Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Stimmenzähler/-innen: werden bei Bedarf gewählt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 14. August 2024

Das Protokoll der GV vom 24. August 2024 liegt vor und wurde vom Vorstand an seiner Sitzung vom 29. 10. 24 genehmigt.

Fragen/Diskussion:

Wird nicht benützt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Verdankung an die Protokollführerin Rita Messerli

3. Jahresbericht des Präsidenten

«Das Wasserschloss Hagenwil, erstmals urkundlich erwähnt im Jahre 1264 (vor 761 Jahren), ein Bijou fürs Auge, mit sehr viel historischer Bausubstanz, zum Teil sogar bis 800 Jahre alt, so einmalig und wertvoll, dass sich sogar die hoch wissenschaftliche ETH Zürich dafür interessiert, dieses schöne historische Wasserschloss muss für die Gegenwart und Zukunft erhalten werden.

Im Jahre 2006, als die Familie Angehrn das 200 Jahr-Jubiläum als Schloss-besitzer-Familie feierte, wurde deshalb unser Verein, der Verein der Freunde des Wasserschlosses Hagenwil, von weitsichtigen Personen ins Leben gerufen unter Leitung des ersten Präsidenten, alt Stadtrat André Schlatter. Zugrunde lag der Wille, die grosse historisch wertvolle Substanz des Schlosses zu erhalten und damit den kulturellen Wert des Wasserschlosses auch für künftige Generationen zu sichern. Aber auch die Erkenntnis, dass diese Aufgabe nicht nur von der Familie Angehrn als Eigentümerin getragen werden kann, sondern auch von der Öffentlichkeit, welche seit Jahrzehnten Zugang zum Schloss hat.

Im Zweck-Artikel der Statuten (II) verpflichtet sich der Verein erstens zur Beratung und finanziellen Unterstützung des Wasserschlosses «bei objektbezogenen Renovationsvorhaben in den historischen Räumlichkeiten, die der Erhaltung wertvoller Bausubstanz dienen.» Und zweitens zur «Sensibilisierung der Öffentlichkeit und der Behörden für die historische Bedeutung und den kulturellen Wert des Wasserschlosses».

Diese schöne und wichtige Aufgabe hat den Vorstand auch in den letzten 12 Monaten stark motiviert und mich in meinem 1.Präsidialjahr speziell. Der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen. Viel zu besprechen gab es im baulichen Bereich, wo weitere Arbeiten der Sanierungsetappe 3 ausgeführt wurden. Mehr dazu unter Traktandum Nr. 6.

Ergänzend zu den Statuten hat der Vorstand ein einfaches Organisationsreglement und ein Reglement für die Baukommission beschlossen. Darin wurden verschiedene Abläufe und Finanz-Kompetenzen festgehalten. Für Arbeiten der Geschäftsstelle und der Baukommission, die über den ehrenamtlichen Bereich hinausgehen, wurden bescheidene Entschädigungen festgelegt. Die Vorstandstätigkeit incl. Präsidialtätigkeit

wird weiterhin und mit Überzeugung gemäss Artikel III der Statuten ehrenamtlich geleistet.

Weiter hat der Vorstand Ziele für die Jahre 2025 – 2028 festgelegt. Es geht dabei darum, den Hauptzweck des Vereins umzusetzen, nämlich die Pflege und den Erhalt der wertvollen Bausubstanz des Wasserschlosses Hagenwil durch Renovationen, Restaurierungen und Sanierungen. Weiter wurden einige zusätzliche Ziele und Massnahmen formuliert, mit denen das Bewusstsein für die Bedeutung des Wasserschlosses Hagenwil in verschiedener Hinsicht erweitert und gestärkt werden soll. Damit soll die Bindung zum Wasserschloss gefestigt und die Bereitschaft zur Unterstützung unseres Vereins gefördert werden.

Wir dürfen uns immer noch über eine stolze Mitgliederzahl von über 600 Mitgliedern freuen, doch die stagnierende bis leicht rückläufige Tendenz der letzten Jahre bleibt bestehen. Mit den erwähnten «Zielen 2025 – 2028» möchte der Vorstand hier Gegensteuer geben, auch im Bereich der Kommunikation.

Die genauen Mitglieder-Zahlen (17. 8. 25)

- Natürliche Personen und juristische Personen (Firmen) bis 10 Mitarbeitende: 523 (Aug. 2024: 526)
- Juristische Personen (Firmen) mit mehr als 10 Mitarbeitenden: 12 (12)
- VIP-Mitglieder: 77 (79)
- Total: 612 (617; 16 weniger als 2023): 5 weniger als vor Jahresfrist. 40 Neu-Eintritte, 35 Austritte, dazu noch 10 Todesfälle.

Ich danke allen 612 Freundinnen und Freunden des Wasserschlosses Hagenwil für Ihre Verbundenheit und Treue - und möchte jenen 10 Freunden und Freundinnen kurz gedenken, die in den vergangenen zwölf Monaten für immer von uns gegangen sind. (Kurze Pause) Vielen Dank!

Unsere VIP-Mitglieder sind am Abend des 11. Septembers zum jährlichen VIP-Anlass eingeladen. «Wine and Dine» heisst das diesjährige Motto: Wir probieren zuerst im lauschigen Rebberg des Wasserschlosses und danach im Wasserschloss selbst die vorzüglichen Weine des Schlosses sowie der näheren Region. Dazu serviert das Gastro-Team des Schlosses ein abwechslungsreiches VIP-Menü; ich freue mich sehr auf diesen weiteren Höhepunkt des Vereinsjahrs und freue mich auf ein zahlreiches Erscheinen (bereits 42 Anmeldungen).

Finanziell ist der Verein gut aufgestellt. Weil wir alle Projekte im Rahmen der 3. Sanierungsetappe vorfinanzieren müssen, bevor wir wieder eine Tranche der TKB-PS-Fördergelder des Kantons erhalten, enthält unsere Kasse zwischendurch viel Geld, was uns aber nicht zu falschen Schlüssen oder Übermut verleiten soll. Aber sagen darf man: wir stehen finanziell grundsolide dar – und dafür bin ich sehr dankbar. Mehr dazu im Anschluss von unserem Finanzchef Stephan Häuselmann.

Zum Schluss ist es mir ein Anliegen, meinen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand herzlich zu danken für Ihr grosses Engagement und die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Darin einschliessen möchte ich auch Schlossherr Andi Angehrn, der sehr viel tut und bewirkt für sein Wasserschloss, dazu wünsche ich ihm, seiner Gattin und seinem Team weiterhin viel Kraft und Erfolg!

So weit meine Ausführungen im Zusammenhang mit dem Jahresbericht. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.»

Gemäss § 9 beschliesst die GV über die Abnahme des Jahresberichts. Vizepräsident Bernhard Keller stellt diesen zur Diskussion unter Dank an den Präsidenten und positiver Würdigung seiner Arbeit. Die GV genehmigt den Bericht mit grossem Applaus.

4. Jahresrechnung 2024 / Bericht der Kontrollstelle

Erläuterung: Stephan Häuselmann, Chef Ressort Finanzen/Sekretariat:

Die Erfolgsrechnung 2024 wird detailliert vorgetragen:

Die Vereinseinnahmen lagen im Jahr 2024 bei Fr. 627'220.80. Die Ausgaben lagen bei Fr. 71'970.69. Der Finanzerfolg betrug -Fr 2'775.95. Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 552'474.16 ab. Das Vereinsvermögen per 31.12.2024 beträgt Fr. 445'626.40

Rechnung / Bericht Kontrollstelle (Josef Gschwend)

Revisor Josef Gschwend empfiehlt in seinem schriftlich verfassten Revisionsbericht, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. s. Seite

Fragen/Diskussion:

Wird nicht benützt.

Der Präsident lässt abstimmen: die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Herzlicher Dank an Stephan Häuselmann und Josef Gschwend.

5. Festlegung Mitgliederbeiträge 2026

- Natürliche Pers. und jur. Pers. bis 10 Mitarbeitende: Fr. 50.-
- Jur. Pers. (Firmen) mit mehr als 10 Mitarbeitenden sowie Behörden: Fr. 300.-
- VIP-Mitglieder: Fr. 500.- (oder einmalig Fr. 7'500.-)

Fragen / Diskussion:keine Diskussion

Die Versammlung stimmt den Mitgliederbeiträgen 2026 einstimmig zu.

Tiefe Beiträge, seit Bestehen des Vereins gleich. Dafür gibt es ab und zu Spenden, oder auch Zuwendungen bei Todesfällen und Trauerfeiern; vielen Dank dafür!

6. Orientierung Stand Sanierungsetappe 3 («TKB-PS-Projekt»)

Der Präsident gibt einen kurzen einleitenden Überblick über die Restaurierungsarbeiten im Schloss Hagenwil:

2008	Rittersaal
2011-2012	Grossmutterstübli
2017-2018	Sanierungsetappe 1 (Westen des Schlosses)
2020-2021	Sanierungsetappe 2 (Schlosshof, Restaurant, Wehrgang)
2023-2026/27	Sanierungsetappe 3 (TKB-PS-Projekt)

Sanierungsetappe 3 (TKB-PS-Projekt) Kosten	2'212'000.00
Finanzierung:	
TKB-PS-Projekt	1'440'000.00
Beiträge Denkmalpflege an anrechenbare Kosten (Bund 20%, Kanton 20%, Stadt 20%)	572'000.00
Beiträge Verein (Spenden etc.)	200'000.00
Total Finanzierung	2'212'000.00
Bisherige Auszahlungen	
1. Tranche 2024	490'000.00
2. Tranche 2025	300'000.00
Tranche 3+4 verzögert (ca. 2026-2027)	

Bruno Himmelberger, Präsident der Baukommission

Unser Baukommissionspräsident erklärt den Anwesenden, welche Arbeiten im vergangenen Jahr ausgeführt wurden. Zum Beispiel: Torbogen im Mostkeller, Küchenfenster im Turm, Sanierung Mauerwerk im Bergfried, Zimmerarbeiten am Holzwerk, diverse Malerarbeiten, Fassade am Grossmutterstübli, Restaurierung südliche Beringmauer von Algen und Schmutz. Mit aussagekräftigen Bildern von «vorher und nachher» unterstrich er die ausgeführten Arbeiten. S. PPP im Anhang.

Herr Reto Jud (kantonale Denkmalpflege) bedankt sich bei der Baukommission für die gute Zusammenarbeit. Leider hat die Bauforschung der ETH eine Verzögerung der Sanierungsarbeiten nach sich gezogen.

ERLÄUTERUNGEN BAUFORSCHUNG ETH durch Dr. Volker Herrmann, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Amts für Denkmalpflege des Kantons Thurgau:

Auslöser 2023

Baukommission und Schlossherr erkennen statische Probleme am Ost- und Nordpalas

- frühere Studien von 1991 weisen bereits auf die statischen Probleme hin und geben erste Lösungshinweise

Statisches Konzept 2023

- Verein erarbeitet zusammen mit Ingenieur ein Konzept zur statischen Ertüchtigung
- im Dezember 2023 wird das ADP in den Prozess miteinbezogen. Die Baukommission präsentiert das Bauvorhaben „statische Ertüchtigung Kornkammer“
- Feststellung fehlende Grundlagen/Kenntnisse der Grundkonstruktion durch das ADP
- Empfehlung und Anstoss zur vertieften Bauforschung

Bauforschung Holzer ETH 2024-2025

- das ADP kann den Lehrstuhl der ETH-Prof. Dr. Stefan Holzer für die Bauforschung begeistern und gewinnen
- Startsitzung zusammen mit der ETH im April 2024
- Erarbeitung von Fragestellungen zur Bauforschung durch ETH und ADP
- Beginn Drohnenaufnahmen für den 3D Scan im November 2024
- Sondage Öffnungen während laufenden Bauarbeiten im Frühjahr 2025

Die Öffnungen/Befunde werden laufend von der ETH gescannt

- Durchführung der Bauforschung im Rahmen einer Seminarwoche mit rund 16 Studierenden und 6 Doktoranden im März 2025

- im Mai 2025 werden die Resultate der Studierenden präsentiert

Erstellung Statisches 3D Modell 2025

- Der 3D-Scan in Form einer Punktwolke, sowie die Bauforschungserkenntnisse werden durch ein Geomatiker in ein 3D-Modell überführt
- Fertigstellung des 3D-Modells Ende August 2025

Massnahmen erarbeiten 2025

- Präsentation und Besprechung des Bauforschungsberichtes anfangs September 2025
- Präsentation und Handhabung des 3D-Modells
- Präsentation des ergänzten Raumbuches
- Erarbeitung von konkreten Massnahmen aufgrund der Resultate durch einen Statiker
- Beizug eines Bundesexperten, voraussichtlich Prof. Dr. Stefan Holzer

Dr. Volker Hermann zeigt sich erfreut, dass das Wasserschloss Hagenwil durch diese Forschung viel an Wert, schweizweit, gewinnt. Er erklärt den Zuhörern wie anhand der von der ETH erstellten Punktwolke, nun das Schloss analysiert werden könne. Das sei moderne Denkmalpflege, und er bedankt sich vielmals bei den Vereinsmitgliedern, dass diese sich so um das Wasserschloss kümmern.

Der Präsident bedankt sich bei den Referenten.

Es werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

7. Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

Enzo Zinnà meldet sich zu Wort. Er nimmt zum ersten Mal an der GV teil und spricht dem Vorstand ein grosses Lob aus. Er habe richtig Freude, was der Vorstand alles mache. Vielen Dank.

Der Präsident nimmt diesen Dank mit Freude entgegen und bedankt sich ebenfalls.

8. Varia

Als Schlossherr spricht Andi Angehrn allen einen grossen Dank aus. Es sei wie bei einem Eisberg. Von diesem sehe man nur einen kleinen Teil, der Grosse sei bedeckt- dies spiegle sich wider, auch bei den geleisteten Arbeiten zugunsten des Schlosses. Nur mit so vielen Schlossfreunden und dem Vorstand, sei es möglich, ein solches Denkmal zu erhalten.

Der Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern für die Teilnahme und das Interesse. Er lädt alle ein zum schönsten Teil des Abends: Apéro und Bratwurst vom Grill.

Die Versammlung ist geschlossen.
Versammlungsende 20.25 Uhr

Schocherswil, 8.9.2025
Protokollführerin

Präsident



Rita Messerli

Jakob Stark

Anhang zu Traktandum 4

Revisorenbericht
Verein der Freunde des Wasserschlosses Hagenwil

In Ausübung des mir durch die Mitgliederversammlung den Verein der Freunde des Wasserschlosses Hagenwil erteilten Auftrages habe ich die Jahresrechnung 2024 geprüft.

Diesem Bericht liegt die Bilanz per 31.12.2024 zugrunde, die in Aktiven und Passiven je Fr. 456'452.90 aufweisen.

Die Jahresrechnung weist einen Gewinn von Fr. 552'474.16 aus. Das Vermögen per Stichtag, 31.12.2024, beträgt Fr. 445'626.40.

Aufgrund meiner Prüfung stelle ich fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnung korrekt sind und den gesetzlichen Bestimmungen und den Vereinsstatuten entsprechen.

Dem Kassier, Stephan Häuselmann, wird die gewissenhafte und sorgfältige Rechnungsführung bestens verdankt.

Ich empfehle den Mitgliedern die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Amriswil, 19.06.2025

Der Revisor:

Josef Gschwend

